



ZEILER NACHRICHTEN

Bischofsheim, Krum, Sechsthal, Schmachtenberg, Zeil, Ziegelanger

Jahrgang 18 / Nr. 22

Donnerstag, 22. Oktober 2026

GOLDENER NEBEL

Der Herbst
startet durch



SERVICESEITE

■ Rathaus

Marktplatz 8
97475 Zeil a.Main
09524 949-0
info@zeil-am-main.de

■ Bürgerbüro, Bauverwaltung, Stadtwerke

Bamberger Str. 20
97475 Zeil a.Main

Öffnungszeiten

Mo	8 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr
Di	8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Mi	geschlossen
Do	8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Fr	8 bis 12 Uhr

■ Dokumentationszentrum Hexenturm

Obere Torstraße 14
97475 Zeil a.Main
09524 949-861
hexenturm@zeil-am-main.de
www.zeiler-hexenturm.de

Öffnungszeiten

01. April bis 31. Oktober
Do bis So 13 bis 16.30 Uhr
Feiertage 13 bis 16.30 Uhr

Schulklassen und Gruppen
nach Vereinbarung

■ Stadtbibliothek Zeil

Schulring 3
97475 Zeil a.Main
09524 949-88
bibliothek@zeil-am-main.de
www.bibo-zeil-am-main.de

Öffnungszeiten

Mo	15 bis 18 Uhr
Di	11 bis 14 Uhr, 15 bis 18 Uhr
Mi	11 bis 14 Uhr
Do	11 bis 14 Uhr, 15 bis 18 Uhr
Fr	11 bis 14 Uhr, 15 bis 17 Uhr

■ Der kürzeste Weg zu unseren Dienststellen

Bürgerbüro

ewo@zeil-am-main.de
09524 949-73,-74

Bauverwaltung

bauverwaltung@zeil-am-main.de
09524 949-65

Stadtwerke/Hafen

info@stadtwerke-zeil.de
09524 949-40
Fax 09524 949-59

Stadtkasse

stadtkasse@zeil-am-main.de
09524 949-31
rechnung@zeil-am-main.de

Steueramt

steuern@zeil-am-main.de
09524 949-28

Tourismus

tourismus@zeil-am-main.de
09524 949-34

Kläranlage/Kanal Zeil

0171 5875134

Wertstoffhof, Untere Straße

Öffnungszeiten:

Winterzeit

Mi	13 Uhr bis 16 Uhr
Sa	9 Uhr bis 12 Uhr

Sommerzeit

Mi	15 Uhr bis 18 Uhr
Sa	9 Uhr bis 12 Uhr

Grünschnittdeponie, Am Lichtlein

Öffnungszeiten:

März bis Oktober

Mi	14 bis 18 Uhr
Sa	10 bis 14 Uhr

November und Februar

Mi	13 bis 17 Uhr
Sa	10 bis 14 Uhr

Dezember und Januar geschlossen

Grundschule Zeil – Sand

09524 949-92

Offener Ganztags Grundschule

Mondgruppe:	09524 907-9031
Sternengruppe:	09524 907-9030
Sonnengruppe:	09524 949-91
Regenbogengruppe:	09524 949-824
Leitung:	0176 34464390

Mittelschule Zeil – Sand

09524 949-95

Jugendarbeit und Jugendtreff

09524 949-822

Caritas-Kindertagesstätte St. Michael

Haardtweg 12
09524 300058-0

Evangelische Kindertagesstätte

Regenbogenhaus

Am Söhrlein 2
09524 90890-32

Finanzamt Zeil

Obere Torstraße 9
09524 824-0

Straßenmeisterei Zeil

Untere Straße 8
09524 8331-0

Standesamt Haßfurt

09521 688-200

Landratsamt Haßberge

09521 27-0

Amtsgericht/Grundbuchamt, Haßfurt

09521 944-20

Polizeiinspektion Haßfurt

09521 927-0

■ STÖRDIENTST

Stadtwerke Zeil

Strom: 0172 8652505
Wasser: 0172 8652506

Bayernwerk

Strom: 0941 28003366
Gas: 0941 28003355

■ DEFIBRILLATOR

Zeil

- Bamberger Straße 20, Haupteingang
- Eingangsbereich des Rudolf-Winkler-Hauses
- Innenhof der Rummelsberger Diakonie
- Krumer Straße 12

Krum

- Feuerwehrhaus

Ziegelanger

- Feuerwehrhaus

■ NOTRUF

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Polizei

110

Feuerwehr, Rettungsdienst

112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.notdienst-zahn.de

Apotheken Bereitschaftsdienst

www.blak.de/notdienst

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Aufhebungssatzung Sanierung Altstadt

Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt Zeil a.Main“

Aufgrund von Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (BayGO) in Verbindung mit § 162 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) erlässt die Stadt Zeil a.Main folgende Satzung:

§ 1 Aufhebung der Sanierungssatzung

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt Zeil a.Main“ aus dem Jahr 1993 (beschlossen am 29.11.1993) wird aufgehoben.

§ 2 Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Aufhebungssatzung entspricht dem der Gestaltungssatzung mit Gestaltungsfibel für den Altstadtbereich, welche im Jahr 2000 erlassen wurde.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Aufhebungssatzung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Zeil a.Main, 16.10.2026

Stadt Zeil a.Main


Fröhlich
Erster Bürgermeister



■ Aufhebungssatzung Hallenbad

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Benutzung des Hallenbades sowie der dazugehörigen Gebührenordnung der Stadt Zeil a.Main

Aufgrund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (BayGO) sowie Art. 1, Art. 2 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Stadt Zeil a.Main folgende Satzung:

§ 1 Aufhebung der Benutzungssatzung

Die Satzung über die Benutzung des Hallenbades der Stadt Zeil a.Main vom 29.12.1975, zuletzt geändert durch die 3. Änderungssatzung vom 22.04.1991, wird aufgehoben.

§ 2 Aufhebung der Gebührensatzung

Die Gebührenordnung zur Satzung über die Benutzung des Hallenbades der Stadt Zeil a.Main vom 03.07.2017 wird aufgehoben.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Aufhebungssatzung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Zeil a.Main, 16.10.2026

Stadt Zeil a.Main


Fröhlich
Erster Bürgermeister



■ Aufhebungssatzung Straßenausbaubeitragsatzung

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Deckung des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung von Straßen, Wegen,

Plätzen, Parkplätzen, Grünanlagen und Kinderspielplätzen (Ausbaubeitragsatzung ABS)

Aufgrund von Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (BayGO) sowie in Umsetzung der gesetzlichen Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in Bayern erlässt die Stadt Zeil a.Main folgende Satzung:

§ 1 Aufhebung der Satzung

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Deckung des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung von Straßen, Wegen, Plätzen, Parkplätzen, Grünanlagen und Kinderspielplätzen (Ausbaubeitragsatzung – ABS) der Stadt Zeil a.Main vom 15.10.2015 wird aufgehoben.

§ 2 Abwicklung von Altfällen

Die Abwicklung von vor dem 01.01.2018 entstandenen Beitragsansprüchen richtet sich nach den gesetzlichen Übergangsregelungen des Art. 19 Abs. 7 und Abs. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG).

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Zeil a.Main, 16.10.2026

Stadt Zeil a.Main


Fröhlich
Erster Bürgermeister



■ Bekanntmachung Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ziegelanger

Am Donnerstag, den **19. November 2026** um **19.30 Uhr** findet im **Gemeindehaus, 1.Stock** in Ziegelanger eine Dienstversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ziegelanger
2. Eventuelle Nachwahl des stellvertretenden Kommandanten, falls dieser vakant wird

Nach § 8 Abs. 2 und 3 des Bayer. Feuerwehrgesetzes sind der Kommandant und sein Stellvertreter aus der Mitte der Wahlberechtigten zu wählen. Die Amtszeit beträgt 6 Jahre. Feuerwehrkommandant bzw. Stellvertreter kann werden, wer nach Vollendung des 18. Lebensjahres mindestens 4 Jahre in einer Feuerwehr geleistet und die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht hat.

Die Wahl sollte für jede/n Feuerwehrkameradin/en so wichtig sein, dass sie/er erscheint.

Zeil a. Main, 19. Oktober 2026

Stadt Zeil a. Main


Fröhlich
Erster Bürgermeister

Marcus Fröhlich
Erster Bürgermeister

MITTEILUNGEN DER STADT ZEIL A.MAIN

STADTVERWALTUNG

■ Kinderprogramm am Weinfest – strahlende Gesichter und tolle Preise

Zahlreiche Mädchen und Jungen nahmen begeistert am Kinderprogramm teil und besuchten mindestens 6 Stationen, die unsere Vereine mit großem Engagement betreuten.

Glücksfee zog Gewinner

Nach dem Fest wurden die ausgefüllten Laufkarten ausgelost – diese glücklichen Gewinner dürfen sich über tolle Preise freuen.

- Kilian Geisler (8 Jahre)
- Vroni Engelhardt (8 Jahre)
- Miriam Klopff (4 Jahre)
- Katharina Zimmer (13 Jahre)
- Paul Schleier (9 Jahre)
- Clara Goger (4 Jahre)
- Frieda Hetterich (6 Jahre)

Auch die Kinder, deren Luftballons am weitesten geflogen sind, wurden prämiert.

1. Fritz Schiller 8 Jahre aus Sand am Main (819km – Fundort: Zyrzyn/Polen)
2. Jonas Rottmann 5 Jahre aus Gerach (187km – Fundort: Erzgebirge)
3. Florian Schmitt 8 Jahre aus Ebelsbach (183km – Fundort: Bärenstein)

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Helfer, die das Kinderprogramm mit viel Einsatz und Kreativität möglich gemacht haben!



Viele fröhliche Kinderaugen: Die Kinder freuen sich über ihre Preise.
Foto: Stadt Zeil.Main

■ Stadtratssitzung vom 12.10.2026

In Zeil hat der Stadtrat am Montag 12.10.2026 mehrere Satzungen aufgehoben, die längst überholt waren. Anlass dafür waren Feststellungen des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands. Wie Bürgermeister Marcus Fröhlich (CSU) erläuterte, bestand für das städtische Hallenbad noch immer eine Benutzungs- und Gebührensatzung, obwohl das Bad bereits seit mehr als sieben Jahren geschlossen ist. Der Stadtrat beschloss deshalb, die beiden Satzungen offiziell aufzuheben.

Alte Satzungen werden aufgehoben

Ebenfalls aufgehoben wurde die Sanierungssatzung für die Zeiler Altstadt aus dem Jahr 1993. Sie gilt als überholt, da die Stadt bereits seit 2000 über eine Gestaltungssatzung mit einer Gestaltungsfibel für den Altstadtbereich verfügt.

Auch die Straßenausbaubeitragsatzung aus dem Jahr 2015 gehört künftig der Vergangenheit an. Sie regelte die Beteiligung von Grundstückseigentümern an bestimmten Ausbaukosten. Nachdem die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in Bayern bereits 2018 abgeschafft worden war, bestand auch diese Satzung in Zeil nur noch formal weiter.

Neuer Straßename im Bereich der Teefabrik

Ein weiterer Beschluss betraf die Umbenennung eines Straßenabschnitts bei der neuen Teefabrik. Georg Kroll, Geschäftsführer der Kroll Fine Food GmbH, hatte angeregt, für seinen Betrieb künftig die Anschrift „Holunderweg“ verwenden zu können. Er begründete seinen Wunsch mit der traditionellen Bedeutung des Holunders und dem Bezug zu seinen Produkten.

Der Stadtrat beschloss die Umbenennung einstimmig. Allerdings erhält nicht die gesamte Straße „Sarlahen“ einen neuen Namen, sondern ausschließlich der neu zu entwickelnde Abschnitt westlich des Feldwegs nahe der Teefabrik. Der östlich gelegene Straßenverlauf behält die bisherige Bezeichnung. Drei weitere betroffene Grundstückseigentümer waren zuvor von der Verwaltung angehört worden und hatten keine Einwände erhoben.

■ Probetrieb der Feuerwehrsirenen im Inspektionsbezirk III

Das Landratsamt Haßberge führt in Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle (ILS) Schweinfurt einen Probetrieb der Feuerwehrsirenen im Inspektionsbezirk III am

Samstag, 07. November 2026
um 13.00 Uhr

durch.

Betroffen sind die Städte und Gemeinden **Zeil a.Main**, Haßfurt, Königsberg, Ebelsbach, Breitbrunn, Kirchlauter und Stettfeld.

Nach der Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums des Innern vom 12. Dezember 2005 Nr. Id 2-2225.01-06 – Alarmierung im Brand- und Katastrophenschutz – sind die Alarminrichtungen stets auf ihre Funktionstüchtigkeit hin zu überprüfen.

■ Strategieseminar Klosterlangheim

Rauhenebrach. Elf Kommunen bilden die ILE-Lebensregion plus von Rauhenebrach bis Zeil und Kirchlauter. Sieben dieser Kommunen haben seit der Kommunalwahl im Frühjahr neue Bürgermeister. Deshalb organisierte ILE-Managerin, Ulla Schmidt, ein ILE-Strategieseminar außerhalb des Turnus an der Schule für Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim. Ziel war es, eine Zwischenbilanz im ILE-Prozess zu ziehen, vor allem die Neuen über die laufenden Projekte zu informieren und neue Ziele zu formulieren.

Das Angebot von Marius Röder, der beim Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken die Lebensregion plus betreut, wurde dankbar angenommen. Fast alle Kommunen der Lebensregion waren vertreten durch Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, deren Stellvertreter oder Geschäftsleitern, um sich auf ILE-Ebene kennenzulernen und auszutauschen.

Danilo Graupner vom ALE-Mittelfranken und Thomas Müller vom ALE-Oberfranken moderierten die eineinhalb Tage, in denen es um die förderrechtlichen Hintergründe, die Aufgaben und Möglichkeiten einer ILE ging. ILE-Managerin Ulla Schmidt und ILE-Sprecher Matthias Bäuerlein gaben einen Überblick über den Sachstand und die Herausforderungen bei Projekten. Anschließend wurden die Ziele und Handlungsfelder überprüft, neue Ideen gesammelt und Schwerpunkte gesetzt. Am zweiten Tag entstand eine Prioritätenliste der gesammelten Themen. Als wichtige Aufgabe für die nächste Zeit wurde die Öffentlichkeitsarbeit betont. Diese umfasst auch, dass die ebenfalls neu gewählten Stadt- und Gemeinderäte in die ILE gut eingebunden werden. In der Schlussrunde waren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig, dass man sich gut in dieser neuen Zusammensetzung in die Themen eingefunden und sehr konstruktiv gearbeitet hat. So wurde eine gute Basis geschaffen, die ILE noch weiter und auf noch breiterer Basis zusammenwachsen zu lassen.



■ Tag der offenen Tür der Feuerwehr Zeil

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher zog es am Kirchweihsonntag zum Tag der offenen Tür der Feuerwehr Zeil. Rund um das Gerätehaus konnten sie Fahrzeuge besichtigen und Vorführungen erleben.

Im Mittelpunkt standen zwei Fahrzeuge, die der katholische Diakon Andreas Hofer und die evangelische Pfarrerin Claudia Winterstein segneten. Zur Fahrzeugweihe war auch die Patenfeuerwehr Herongen vom Niederrhein nach Zeil gekommen. Kommandant Tobias Hetterich stellte das fabrikneue Tanklöschfahrzeug und den Gerätewagen Logistik vor. Das Tanklöschfahrzeug mit einem 3000 Liter großen Löschwassertank ersetzt das bisherige TLF aus dem Jahr 1994. Nach rund vier Jahren Planung und zwei Jahren Bauzeit holte die Wehr das Fahrzeug im Januar bei der Herstellerfirma in Österreich ab. Es gehört zum Waldbrandkonzept des Landkreises Haßberge und führt dafür unter anderem Löschrucksäcke, Düsenschläuche und einen 5000-Liter-Faltbehälter mit. Von den 599.000 Euro Gesamtkosten verbleiben nach Zuschüssen von Freistaat und Landkreis 437.000 Euro bei der Stadt Zeil.

Beim zweiten Fahrzeug, einem Gerätewagen Logistik, ging die Feuerwehr einen anderen Weg. Nach 18 Monate Suche wurde ein gebrauchtes Fahrzeug beschafft und mit viel Eigenleistung umgebaut. Feuerwehrleute bauten unter anderem Funk, Blau-

licht und Martinshorn ein. Einschließlich Umbau kostete der Gerätewagen 78.000 Euro. Mit ihm können verschiedene Rollwagen transportiert werden, etwa für Gefahrgut, Insekteneinsätze oder lange Schlauchstrecken.



Das neue TLF 3000 der Feuerwehr Zeil zeigte auf dem Edeka-Parkplatz, was in ihm steckt. Über den auf dem Dach montierten Wasserwerfer schoss das Löschwasser meterweit über den Platz.



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten den Tag der offenen Tür, um sich die Fahrzeuge und Ausrüstung der Feuerwehr Zeil aus nächster Nähe anzusehen.



Die Kinderfeuerwehr ist in Zeil stark aufgestellt. Insgesamt 34 Mädchen und Buben erhielten die Kinderflamme.



Nach erfolgreich absolvierter Prüfung bekamen die Mädchen und Buben der Zeiler Kinderfeuerwehr ihre Kinderflamme überreicht.

Fotos: Stadt Zeil



Bei der Fettexplosion schoss eine meterhohe Stichflamme empor und machte eindrucksvoll deutlich, warum brennendes Fett niemals mit Wasser gelöscht werden darf. Foto: Stadt Zeil

34 Kinder erhalten die Kinderflamme

34 Mädchen und Buben erhielten die Kinderflamme, die in drei altersgerechten Stufen erworben werden kann. Dabei geht es unter anderem um Feuerwehrwissen, Brandschutzerziehung, Erste Hilfe und Teamarbeit.

Michael Hetterich, Leiter der Zeiler Kinderfeuerwehr, freute sich über die große Beteiligung und den Spaß der Kinder an der Feuerwehr. Kreisjugendwart Johannes Krines lobte die Zeiler Kinderfeuerwehr und ihre Bedeutung für den späteren Nachwuchs in Jugendfeuerwehr und aktiver Wehr. Bürgermeister Marcus Fröhlich hob ebenfalls die Nachwuchsarbeit hervor und würdigte das ehrenamtliche Engagement.

Vom Fettbrand bis zum Zimmerbrand

Bei den Vorführungen zeigte die Feuerwehr das neue Tanklöschfahrzeug in Aktion. Auf dem Edeka-Parkplatz präsentierte sie unter anderem den auf dem Dach montierten Wasserwerfer. Eine Fettexplosion zeigte, warum brennendes Fett niemals mit Wasser gelöscht werden darf.

In einem Brandcontainer spielte die Wehr einen Zimmerbrand durch. Ausgangspunkt war eine umgestürzte Kerze. Nach dem fiktiven Notruf erkundeten die Einsatzkräfte die Lage und gingen unter Atemschutz zur Brandbekämpfung vor.

Kanalsanierung in den Grabengärten: Die Arbeiten gehen in die letzte Phase

Die Kanalsanierung in den Grabengärten macht große Fortschritte. Die Arbeiten an der Hauptabwasserleitung sind nahezu abgeschlossen. Damit rückt auch das Ende der Gesamtmaßnahme näher: Bis zum Jahresende 2026 sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.

Was wird aktuell gemacht?

Ein Großteil der aktuellen Sanierung erfolgt in geschlossener Bauweise. Das bedeutet: Die beschädigten Rohre werden von innen repariert, ohne dass dafür die Straße großflächig aufgegraben werden muss. Dafür kommt das sogenannte Inliner-Verfahren zum Einsatz.

Dabei wird ein spezieller Schlauch in das bestehende Rohr eingebracht und härtet dort aus. So entsteht eine neue, dichte Innenschicht.

Wenig sichtbar

Nur an wenigen Stellen ist weiterhin eine offene Bauweise nötig, etwa um einzelne Rohrschäden direkt am beschädigten Abschnitt zu beheben. Zurzeit werden die Haus- und Straßenanschlüsse hergestellt. Diese Arbeiten sollen voraussichtlich bis Ende Oktober andauern.

Bei der Sanierung von innen bekommen Anwohnerinnen und Anwohner in der Regel nur wenig mit – sichtbar sind vor allem die Arbeiten an den Kanalschächten.

Was bringt die Sanierung?

Die Arbeiten sorgen dafür, dass undichte und marode Rohre wieder zuverlässig funktionieren. Rohrbrüche werden behoben. Künftig kann weniger Fremdwasser in den Kanal eindringen. Das entlastet das Kanalsystem und trägt zu einem zuverlässigen Betrieb bei. Auch die Befahrbarkeit der Oskar-Winkler-Straße verbessert sich durch die neue Asphaltdecke.

Zeitplan und Kosten

Die Planungen begannen Anfang 2025, seit Sommer 2025 laufen die Sanierungsarbeiten. Die Stadt rechnet damit, die gesamte Maßnahme bis Ende 2026 abzuschließen. Die Gesamtkosten der laufenden Maßnahme liegen aktuell bei rund 1,5 Millionen Euro. Auch wenn die Arbeiten im Alltag mit Einschränkungen verbunden sind: Die Sanierung schafft eine wichtige Grundlage für eine zuverlässige Abwasserinfrastruktur und hilft, größere Schäden und aufwendigere Reparaturen in Zukunft zu vermeiden. (js)



Aktuell werden Haus- und Kanalanschlüsse hergestellt. Foto: Stadt Zeil a.Main, Janina Selig

Mit viel Herzblut gebaut: Neuer Spielplatz am Bolzplatz

Hier haben unsere Kollegen selbst Hand angelegt und etwas richtig Schönes geschaffen: Der neue Spielplatz am Bolzplatz lädt Kinder zum Spielen, Entdecken und Toben ein!

Eigenleistung unseres Bauhofs

Unser städtischer Bauhof hat die alte Anlage abgerissen und den Neubau in Eigenleistung umgesetzt. Schreiner Frank Niebling übernahm die Planung, das Entwerfen der Skizzen und das Fertigen der Rutsche. Zusammen gossen die Kollegen die Fundamente, setzten die Holzelemente ein und montierten die Rutsche.

Spielspaß mit süßer Überraschung

Als die Kinder aus den beiden Kindertagesstätten die neuen Spielgeräte testeten, schaute auch Erster Bürgermeister Marcus Fröhlich vorbei. Er überraschte die kleinen Spielplatztester mit einer süßen Kleinigkeit, die für zusätzliche Freude sorgte.

Tolles Ergebnis

Das alles erforderte viele Arbeitsstunden, handwerkliches Können und jede Menge Engagement. Unsere Kollegen haben geplant, gebaut und angepackt – mit viel Einsatz und echtem Herzblut. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: ein neuer Spielort, der Kindern Freude bereitet und Familien zusammenbringt. Ein herzliches Dankeschön an unser Bauhof-Team! Ihr habt mit eurer Arbeit etwas Bleibendes für unsere Bürgerinnen und Bürger geschaffen. Darauf können wir stolz sein! (js)



Foto: Stadt Zeil a.Main, Janina Selig

■ Stadtführung zum Schmunzeln am 7. November

„Zeiler Geschichte – Sander Geschichte: Die Geschichte einer 1000-jährigen Beziehung“ lautet das Motto der nächsten „Stadtführung für alle“ am Samstag, 7. November. Stadtführer Detlef Strasser erzählt bei einem historischen Spaziergang amüsante Anekdoten über die besondere Beziehung zwischen Zeil und Sand. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Marktplatz. Kosten: 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Kinder ab 12 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (js)



Foto: Stadt Zeil a.Main, Janina Selig

■ Bauhof bereitet sich auf Winterdienst vor

Ab dem 1. November ist unser städtischer Bauhof wieder für sichere Wege und Straßen im Winter im Einsatz. Wenn Schnee und Eis den Alltag erschweren, sorgen die Kollegen dafür, dass wir möglichst sicher unterwegs sein können – oft schon in den frühen Morgenstunden und bei Bedarf rund um die Uhr.

Drei Teams im Einsatz

Der Winterdienst wird in drei Trupps organisiert. Sie kümmern sich um Straßen, Geh- und Fußwege sowie Brücken. Dabei arbeiten die Kollegen nach einem festgelegten Prioritätenplan: Steigungen und Schulbusstrecken haben auf den Straßen Vorrang. Bei Gehwegen stehen unter anderem die Bereiche vor öffentlichen Gebäuden wie Schulen im Fokus.

Nicht überall gleichzeitig

Wir bitten um Verständnis, dass bei winterlichen Verhältnissen nicht alle Straßen und Wege bereits um 5 Uhr morgens geräumt und gestreut sein können. Je nach Wetterlage, Schneemenge und Glätte müssen die Teams ihre Einsätze gezielt planen und die wichtigsten Bereiche zuerst sichern. Der Salzverbrauch hängt stark vom Wetter ab. Während in milden Wintern vergleichsweise wenig Streusalz benötigt wird, steigt der Verbrauch bei anhaltendem Frost und häufigem Schneefall deutlich an. Der strenge Winter 2025/2026 hat das besonders gezeigt - es wurden rund 78 Tonnen Streusalz eingesetzt.

Ein herzliches Dankeschön

Erster Bürgermeister Marcus Fröhlich betont: „Unser Bauhof leistet im Winterdienst wichtige Arbeit für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger. Dafür möchte ich allen Kollegen herzlich danken. Sie sind bei Schnee und Eis oft schon unterwegs, wenn andere noch schlafen. Dieser Einsatz verdient unsere Anerkennung.“

Auch Grundstückseigentümer sind gefragt

Damit alle sicher durch den Winter kommen, ist auch Ihre Mit Hilfe gefragt: Grundstückseigentümer und Anlieger müssen die Gehwege vor ihren Grundstücken bei Schnee räumen und bei Glätte streuen. Die Räum- und Streupflicht gilt werktags ab 7 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr. Bei Bedarf müssen die Maßnahmen bis 20 Uhr wiederholt werden. Bitte verwenden Sie möglichst Sand oder Splitt. Streusalz ist nur in Ausnahmefällen erlaubt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Gemeinsam kommen wir gut durch den Winter.

Die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ können Sie auf der städtischen Website unter Rathaus, Ortsrecht nachlesen. (js)



Foto: Stadt Zeil a.Main, Janina Selig

■ Kostenlose Senioren-/Angehörigenberatung in Zeil a.Main

Frau Christl Pottler, Seniorenbeauftragte der Stadt Zeil a.Main, bietet allen Senioren und deren Angehörigen und Betroffenen jeden letzten Dienstag im Monat kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflege, Betreuung, Pflegeversicherung, Patientenverfügung etc. an. Formulare für Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind vorhanden.

Um besser planen zu können, bitten wir um Voranmeldung unter der Rufnummer 09524 9490 oder info@zeil-am-main.de Die nächste Sprechstunde ist am **Dienstag, 27.10.2026, von 14.00 bis 15.00 Uhr** im Rathaus in Zeil a.Main.

STADTBIBLIOTHEK

■ Einladung zum Literarischen Abend in der Stadtbibliothek

Am Freitag, den 23. Oktober, lädt die Stadtbibliothek ab 18:30 Uhr wieder zu einem besonderen Abend ein.

Wie in jedem Jahr stellen Leserinnen und Leser ihre persönlichen Lesehighlights vor – sei es ein Lieblingsbuch, eine bewegende Geschichte oder ein Gedicht, das sie besonders berührt hat.

Für das leibliche Wohl ist mit leckeren Häppchen und gutem Wein gesorgt.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Abend voller Bücher, Musik und Begegnungen in der besonderen Atmosphäre unserer Bibliothek.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



LEBEN IN ZEIL A.MAIN

CARITAS-KITA ST. MICHAEL



Auch in diesem Jahr werden wir
an der Weihnachtspäckchen-Aktion

„Geschenk mit Herz“

der Hilfsorganisation humedica e.V. mit Unterstützung
von Sternstunden e.V. teilnehmen.

Wir machen diese großartige Aktion
immer wieder zu unserer Herzensangelegenheit:
Bitte werden auch Sie zum „Päckchenhelden“
und packen ein Geschenk mit Herz!

Alle wichtigen Informationen gibt es im Internet auf der Ak-
tionsseite www.geschenk-mit-herz.de,
oder auf den ausliegenden Flyern in der Kindertagesstätte.

Damit Ihr Päckchen die Kinder rechtzeitig erreicht,
geben Sie Ihr Geschenk bitte bis

Freitag, 13.11.2026

in der Caritas-Kindertagesstätte St. Michael
Haardtweg 12 in Zeil ab.

In diesem Jahr freuen sich Kinder beispielsweise im Kosovo,
in der Ukraine, in Albanien, Rumänien, der Republik Mol-
dau und in Bayern auf ein Geschenk zum Weihnachtsfest.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

■ Frisch gekocht, gemeinsam gegessen

**Rund 145 Mahlzeiten täglich: In der Caritas-Kindertagesstätte
St. Michael in Zeil am Main ist die eigene Küche längst mehr
als nur ein Ort zum Kochen**

Es duftet nach frisch gekochtem Essen, Geschirr klappert, Kinder
lachen und erzählen durcheinander. Im „Strolchen-Bistro“ der
Caritas-Kindertagesstätte St. Michael in Zeil am Main herrscht
zur Essenszeit lebendiges Treiben. Doch hier geht es um weit
mehr als um eine warme Mahlzeit.

Seit mehr als einem Jahr wird in der neuen Frischküche der
Kindertagesstätte täglich das Frühstücks-Buffer für die Kinder
gerichtet, das Mittagessen selbst gekocht und ein Nachmittags-
Snack zubereitet. Über 145 Mahlzeiten entstehen dort täglich:
etwa 90 für die „Entdecker-Strolche“ im Kindergarten, rund 30
für die „kleinen Strolche“ der Kinderkrippe im Caritashaus und
um die 25 Essen für die evangelische Kindertagesstätte, das Re-
genbogenhaus.

Damit hat sich die Frischküche zu einem wichtigen Bestandteil
der täglichen Versorgung der Zeiler Kinder in drei Einrichtungen
entwickelt.

Hauswirtschaftsmeisterin Christa Dölker und ihr Küchenteam ko-
chen, backen und rühren jeden Tag frisch. Dabei achten sie auf
schmackhafte und ausgewogene Gerichte und setzen nach Mög-
lichkeit auf regionale, saisonale und biologische Lebensmittel.
Auch bei der Auswahl der Gerichte und der Zusammenstellung
des Speiseplans wird nichts dem Zufall überlassen: Sie orientie-
ren sich an den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für
Ernährung e. V. (DGE) sowie an den fachlichen Empfehlungen
des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-
Würzburg (AELF). So sollen eine ausgewogene Ernährung, Ab-
wechslung auf dem Teller und die besonderen Bedürfnisse von
Kindern miteinander verbunden werden.

Die eigene Küche bietet dabei einen weiteren wichtigen Vorteil:
Sie ermöglicht Flexibilität. Auf Allergien und Unverträglichkeiten
kann ebenso eingegangen werden wie auf Vorlieben und Wünsche
der Kinder. Lieblingsgerichte finden ihren Platz auf dem Speise-
plan, gleichzeitig werden immer wieder neue Speisen angeboten.
So lernen die Kinder ganz selbstverständlich unterschiedliche
Lebensmittel und Gerichte kennen – und sie probieren vielleicht
auch einmal etwas, das sie bisher noch nicht kannten.

Wenn der Speiseplan sprechen kann

„Heute am Montag gibt es Linsenlasagne mit grünem Salat und zum Nachtisch Fruchtejoghurt.“ Dieser Satz ist im Eingangsbe- reich des Kindergartens tatsächlich zu hören – auf Knopfdruck. Fünf bunte Buzzer ermöglichen es den Kindern, sich selbststän- dig über die aktuellen Gerichte zu informieren. Da die Kinder noch nicht lesen können, werden die Speisen nach dem Drücken laut angesagt. Die Informationen werden jede Woche entspre- chend dem Speiseplan aktualisiert.

Die Idee stammt von den pädagogischen Fachkräften. Sie zeigt beispielhaft, wie sich Alltag, Bildung und Selbstständigkeit mitei- nander verbinden lassen. Die Kinder können sich selbst informie- ren, erleben Selbstwirksamkeit und entwickeln ganz nebenbei Vorfreude auf die gemeinsame Mahlzeit.

Solche Ideen werden in Qualitätsrunden, an Planungstagen und in den pädagogischen Einheiten der Sprach-Kita entwickelt und in das pädagogische Konzept der Kindertagesstätte eingebunden.

Gemeinsam essen heißt gemeinsam lernen

Im „Strolchen-Bistro“ wird deshalb nicht einfach nur gegessen. Kinder und pädagogische Fachkräfte sitzen gemeinsam am Tisch, erzählen und tauschen sich aus. Die Kinder erfahren, wo Lebens- mittel herkommen, wie aus einer Karotte eine Suppe wird und warum ein achtsamer Umgang mit Lebensmitteln wichtig ist.

Auch das soziale Miteinander spielt eine große Rolle. Man kennt sich, hilft einander, achtet aufeinander und erlebt die Mahlzeit als gemeinsame Zeit in einer wertschätzenden, angenehmen und familiären Atmosphäre.

Partizipation, vor allem die Teilhabe der Kinder liegen uns am Herzen. So entscheiden sie selbst, was und wie viel sie essen möchten. Die Speisen stehen in Schüsseln auf den Tischen, aus denen sich die Kinder eigenständig bedienen können.

Wo Hilfe nötig ist, unterstützen die pädagogischen Fachkräfte – ganz nach dem bekannten pädagogischen Leitgedanken: „Hilf mir, es selbst zu tun.“

Damit wird die tägliche Mahlzeit zu einer echten Lernsituation. Die Kinder üben, Entscheidungen zu treffen, Verantwortung zu überneh- men, Neues auszuprobieren und Rücksicht auf andere zu nehmen. Dass dieses Konzept bei den wichtigsten Gästen gut ankommt, zeigen die Reaktionen der Kinder.

„Unser Strolchen-Bistro ist so schön!“, lautet eines der Urteile.

Ein anderes fällt noch eindeutiger aus:

„Am liebsten schmeckt mir alles!“

Auch für die pädagogischen Fachkräfte ist das Bistro ein Gewinn. Hier zeigt sich jeden Tag aufs Neue, dass Pädagogik nicht nur ge- sehen und gehört, sondern manchmal auch geschmeckt werden kann – praktisch, sinnlich und mit vielen Lernmöglichkeiten für Kopf, Hand, Herz und Bauch.

Mela Mantel



EVANG. KITA REGENBOGENHAUS

■ Unser neuer Elternbeirat stellt sich vor

Für das Kindertagesstättenjahr 2026/27 steht unser neuer El- ternbeirat fest!

Von links nach rechts: Lena Schneider (Kassenwartin), Anne Mai (Beisitz), Marion Reiß (Beisitz), Melanie Rösner (Beisitz), Nina Kropfelder (Beisitz), Sara-Elena Gitter (Beisitz), Kristina Berchtold (stellvertretende Schriftführerin), Vanessa Schick (Vorsitzende), Lena Lilge (Beisitz), Eva Klauer (stellvertretende Vorsitzende), Andrea Weinmann (Beisitz) und Patricia Meister (Schriftführerin) Eltern sowie Kindertagesstätte und der Träger konnten auf ein erfolgreiches, gelungenes und tolles Jahr zurückblicken. Mit Stolz und Zufriedenheit hat der „alte“ Elternbeirat seine Arbeit ab- geschlossen. Der neu gewählte Elternbeirat freut sich schon auf die zukünftige Zusammenarbeit! Wir bedanken uns ganz herzlich für die Bereitschaft, uns zu unterstützen!



Unser Elternbeirat für das Kitajahr 26/27

■ Jubiläumstreffen des Schülerjahrgangs 1950/51

Der Schülerjahrgang 1950/51 traf sich in diesem Jahr zu seinem Jubiläum in Zeil/Main.

Zunächst traf man sich im Zeiler Rathaus zu einem herzlichen Empfang beim 1. Bürgermeister Marcus Fröhlich, der bei dieser Gelegenheit über die derzeitige Lage und die zukünftigen Planun- gen der Stadt Zeil berichtete. Als Dankeschön überreichte der ehem. Klassensprecher Wolfgang Peconik dem Bürgermeister ein handgemaltes Portrait des Schulkameraden Hans Hetterich, das eine Stadtansicht von Zeil darstellte. Marcus Fröhlich be- dankte sich und sicherte zu, diesem Bild einen ehrenvollen Platz in seinem neuen Amtszimmer zu geben.



Anschließend traf man sich im Berghospiz zu Kaffee und Kuchen, um zunächst alle Klassenkameraden zu begrüßen. Danach be- gab man sich zum Jubiläums - und Gedenkgottesdienst in das

für diesen Anlass besonders geschmückte Zeiler Kämme, bei dem den bereits verstorbenen Mitschülerinnen und Mitschülern gedacht wurde.

Ein besonderer Dank geht hier an Susanne Pfaff, Brigitte Hamm und der Pastoralassistentin Barbara Heinrich, die den Gottesdienst gestaltet haben sowie der Organistin Gertrud Sauer. Allen wurde ein „Dankeschön“ überreicht.

Anschließend traf man sich zu einem Abendessen im Berghospiz in gemütlicher Runde.

Es war für alle ein unvergesslicher Tag. Dafür gilt ein besonderer Dank dem unermüdlichen ehemaligen Klassensprecher Wolfgang Peconik.

■ Jahrgangstreffen 1960/1961

Fünf Jahrzehnte nach ihrer Entlassung im Jahr 1976 trafen sich 35 ehemalige Schüler und Schülerinnen aus Zeil am Main und den umliegenden Stadtteilen zu einem besonderen Jubiläum.

50 Jahre ist es jetzt her, dass die Schüler und Schülerinnen die Schulbank „drückten“ und die Schule hinter sich ließen. Das Steinerne Brückchen am Bach war der Ausgangspunkt für den Aufstieg zum Zeiler Kämme.

Fast oben angekommen, wurden sie von Stadtführer Martin Schlegelmilch erwartet. Dabei erfuhren die „alten Zeiler“ auch Neues und Interessantes zum Kämme und den neu restaurierten Kreuzweg.

Mit einer kleinen Aufmerksamkeit für seine Erzählungen bedankten sie sich bei Martin Schlegelmilch.

Nach der verdienten Stärkung mit Kaffee und Kuchen im Berghospiz musste natürlich ein Klassenfoto gemacht werden. Das Aufstellen zum Foto vor dem Kämme war wie immer lustig, weil die „Kleinsten“ nach vorne mussten, so wie das damals in der Schule war.

Aber mit Fotograf Bruno Schneyer klappte es perfekt.

In der anschließenden Dankandacht gedachten sie ihren verstorbenen Mitschülern und Mitschülerinnen und freuten sich, dass spontan zwei Männer und eine Frau aus der Gruppe den Gottesdienst als Ministranten mitfeierten. Herzlich wurde Brigitte Hamm für die schöne Andacht gedankt, welche bestimmt gut in Erinnerung bleiben wird.

Da Zeil am Main eine tolle Altstadt hat, war es klar, auch eine Gaststätte in Zeil anzusteuern.

In der Pizzeria Aurelio wurden alle kulinarisch und zur besten Zufriedenheit verwöhnt.

Lustige Anekdoten von früher machten die Runde und die Freude auf ein baldiges Wiedersehen in spätestens fünf Jahren.

Die Organisatorinnen Brigitte Gerber, Monika Neeb und Renate Schneider freuten sich über alle, die gekommen waren.



Klassentreffen Jhg. 1960/61

Zeil, 10. Okt. 2026

CSU-ORTSVERBAND ZEIL A.MAIN

■ Weinbergführung und Federweißer

Die CSU und die FU Zeil haben zu einer Weinbergführung und Federweißer im Winzerhof Schick in Ziegelanger eingeladen. Bei traumhaftem Wetter startete die Gruppe mit Vera Schick vom Winzerhof in die Weinberganlage. Vera Schick erzählte sehr viel von den einzelnen Weinsorten, die in ihrem Besitz sind. Aber auch viel sprach sie über die Arbeit im Weinberg. Dabei wurde sichtbar gemacht, wie viel Handarbeit der Winzer übers Jahr zu erledigen hat. Es wurde aber auch der Klimawandel angesprochen, den man nicht aufhalten kann. Nach ca. 2 Stunden kehrte die Gruppe zum Winzerhof zurück. Dann wurde Federweißer getrunken und eine deftige Brotzeit eingenommen. Natürlich durfte der fränkische Zwiebelkuchen nicht fehlen. Es war so gemütlich, dass auch sehr angenehme Gespräche geführt wurden. Der Ortsvorsitzende Jonas Weinhold der CSU, Zeil, bedankte sich bei den Teilnehmern und bei Vera Schick für die Führung im Weinberg und der guten Brotzeit.

Text: Reinhard Zehner



Gruppe bei Führung durch die Weinberge Foto: Kathrin Zell

DIE ZÜNDER ZEIL A.MAIN

■ Zeiler Stadtglühn kehrt zurück!

Wenn die Tage kürzer werden und die ersten kalten Abende einzug halten, ist es wieder Zeit für das Zeiler Stadtglühn. Auch in diesem Winter laden die Zünder Zeil an drei ausgewählten Terminen dazu ein, den Feierabend nicht direkt auf dem heimischen Sofa ausklingen zu lassen, sondern gemeinsam ein paar besondere Stunden unter freiem Himmel zu verbringen.

Nach dem erfolgreichen Stadtsommer und den vergangenen Ausgaben des Stadtglühns bleibt das Grundkonzept auch in diesem Winter erhalten. Warme Getränke stehen ebenso bereit wie genügend Gelegenheit, einfach einmal vorbeizuschauen, stehenzubleiben und den Abend auf andere Weise zu verbringen als gewohnt. Wer in den dunklen Monaten etwas mehr Leben vertragen kann, ist hier genau richtig.

Das Zeiler Stadtglühn findet in diesem Jahr an einem festen Standort statt. Los geht es jeweils um 17:30 Uhr an folgenden Terminen:

- 27. November 2026
- 18. Dezember 2026
- 8. Januar 2027.

Wer die bisherigen Veranstaltungen kennt, weiß, dass die Zünder immer wieder für kleine Ideen und besondere Akzente gut sind. Auch in diesem Winter dürfen sich die Besucherinnen und

Besucher auf eine Neuheit freuen. Noch bleibt sie ein wenig geheimnisvoll, doch so viel sei verraten: Diesmal wird nicht nur die Tasse in der Hand für Beschäftigung sorgen. Mit etwas Zielgefühl, einer ruhigen Hand und einer Portion Ehrgeiz könnte man bei dieser Überraschung durchaus im Vorteil sein.

Die genauen Informationen zum Veranstaltungsort sowie weitere Details folgen rechtzeitig vor dem ersten Termin. Bis dahin heißt es: Termine vormerken, warme Kleidung bereitlegen und sich auf drei stimmungsvolle Winterabende in Zeil freuen!

FC ZIEGELANGER

■ Kesselfleischessen 1.FC 1921 Ziegelanger e.V.

Am Samstag, den 07.11.2026 lädt der FC Ziegelanger wieder zum Kesselfleischessen ein. Beginn ist um ca. 11:30 Uhr.

Ab 17:30 Uhr gibt es frische Griefen- und Leberwurst.

Die Wurst bitte vorbestellen unter 0160 97963921.

FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHMACHTENBERG

■ Erfolgreiche Leistungsprüfung der FF Schmachtenberg

Zwei Gruppen der FF Schmachtenberg legten am 17. Oktober erfolgreich die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab. Dabei stellten die aktiven Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner ihr Wissen und ihr Können zur Brandbekämpfung bei einem Außenangriff auf ein brennendes Nebengebäude unter Beweis. KBI Stephan Biertempfel, KBM Bernd Kötzner und der stellvertretende Kommandant der FF Zeil, Patrick Scherbaum, der auch die Ausbildung übernommen hatte, waren als Schiedsrichter tätig. Alle drei bestätigten den Aktiven einen soliden Stand ihrer Ausbildung und gratulierten zu zwei bestandenen Prüfungen. KBI Stephan Biertempfel zeigte sich besonders erfreut darüber, dass fünf Aktive erstmals an der Prüfung teilnahmen. Nur wenn sich genügend Menschen finden, die sich in den Dienst der Feuerwehr stellen, kann der aktive Brandschutz und ein Fortbestand der aktiven Wehr gewährleistet werden.

Der hohe Anteil von Frauen an der Prüfung ist für die Führung der Schmachtenberger Feuerwehr eine Entwicklung in die gewünschte Richtung: Die drei weiblichen Aktiven der „Bronze-gruppe“ sind erst im Frühjahr in die aktive Wehr eingetreten. Unter den Prüflingen der „gemischten Gruppe“ waren zwei Frauen, die schon mehrmals an Leistungsprüfungen teilgenommen haben. Diese beiden Umstände zeigen, dass auch Frauen den Anforderungen des aktiven Feuerwehrdienstes gewachsen sind und eine wertvolle Stütze der aktiven Wehr darstellen.



Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Prüfungen mit den Schiedsrichtern

FREIWILLIGE FEUERWEHR ZIEGELANGER

■ Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Ziegelanger e. V. lädt alle Mitglieder herzlich zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am **Samstag, den 14.11.2026, um 17:00 Uhr** ins Sportheim des FC Ziegelanger ein.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Vorstandschaft

KATHOLISCHER FRAUBUND

■ Frischer Wind beim Zeiler Frauenbund

Die Jahreshauptversammlung beim Frauenbund in Zeil war wie immer sehr gut besucht. Diesmal lag aber eine gewisse Spannung in der Luft. Es sollte ein neues Vorstandsteam gewählt werden. Zunächst stärkten sich die Besucherinnen bei Kaffee und Kuchen. Dabei zeigte Ulrike Steigner einen Rückblick in einer sehr schönen Power-Point-Präsentation.

Birgit Herrnleben und Ulrike Steigner dankten dann Sandra Lohs für die Begleitung als geistige Beirätin. Dieses Amt hatte sie vom verstorbenen Pfarrer Michael Erhart übernommen. Ihm und weiteren Verstorbenen des Jahres wurde in einer Gedenkminute gedacht. Frau Lohs sang dazu ein Lied und sprach ein Gebet.

Mit vielen Bildern berichtete Birgit Herrnleben dann von den vielen Tätigkeiten der Jahre 25/26. Erwähnung fanden die Frauenfrühstücke mit interessanten Themen, Faschings- und Adventsveranstaltungen, die blaue Stunde am Abend, der Abend für mich, der Jahresausflug usw.

Brigitte Pakosch, das dritte Mitglied des Vorstands, gab dann als Kassiererin einen Rückblick auf die finanzielle Seite des Vereins. Die Kassenprüferinnen Marille Schmitt und Regina Krieger bescheinigten eine einwandfrei geführte Kasse.

Nachdem die gesamte Vorstandschaft entlastet werden konnte, verabschiedete sich der Frauenbund ganz offiziell von den drei Vorsitzenden Ulrike Steigner, Birgit Herrnleben und Brigitte Pakosch. Aus dem erweiterten Vorstandsteam trat noch Christa Schlegelmilch zurück, die die Pressearbeit erledigt hatte.



Die neue Vorstandschaft des Zeiler Frauenbunds

Dank einer langen und gründlich vorbereiteten Wahl konnte Sandra Lohs die Neuwahl per Akklamation rasch und zügig voranbringen. Das neue Vorstandsteam besteht zunächst aus fünf hauptamtlich tätigen Frauen, die sich die verschiedenen Aufga-

ben teilen werden. Dies sind: Frau Roswitha Endres, Frau Renate Schneider, Frau Hildegard Jaruschk, Frau Elisabeth Grohe und Frau Christine Schnaus. Dieses Team wird durch fünf weitere Frauen im erweiterten Vorstand ergänzt (G. Aumüller, Ch. Schlegelmilch, I. Rüd, S. Lang, M. Heinrich), sodass – wie bisher auch – wieder 10 Frauen den gesamten Vorstand des Frauenbundes bilden. Die beiden Kassenprüferinnen M. Schmitt und R. Krieger werden auch weiterhin ihr Amt ausüben. Die neue Vorstandschaft setzt sich somit aus bewährten Frauen und neu hinzugekommenen zusammen. Sie alle vereint die Freude und das Bestreben, den Frauenbund in Zeil weiter auf einem guten Kurs zu halten.

■ Katholischer Frauenbund

Einweihung des neuen Andachtsraumes

Die erste Turmstunde im neu gestalteten und stimmungsvoll beleuchteten Andachtsraum der Pfarrkirche St. Michael fand großen Zuspruch. Pastoralreferentin Sandra Lohs segnete den Raum, bevor eine kurze Andacht zum Thema „Lebensfäden – wir stricken unser Leben“ begann, die Petra Herlein an der Orgel musikalisch begleitete. Die von Birgit Herrnleben und Ulrike Steigner zusammengestellten Texte machten deutlich, dass sich „Stricken“ durchaus auch auf unser Leben übertragen lässt: Mal helle und mal dunkle Farben stehen für Zeiten von Glück und Freude, aber auch für Trauer, Leid und Enttäuschung. Und wie sich beim Stricken verschiedene Muster aneinanderreihen, so bleiben auch unsere Lebensmuster nicht gleich, denn auch unser Leben wandelt sich ständig.

Ein bewegtes Segenslied bildete den Abschluss, bevor der Frauenbund die beinahe 40 Teilnehmenden zu Tee und Gebäck einlud, wo man zu dem Ergebnis kam, dass diese 1.Turmstunde auf jeden Fall fortgesetzt werden soll.

SCHÜTZENGESELLSCHAFT 1499 ZEIL A.MAIN

■ Zeiler Sportleiter ist Deutscher Vizemeister

Einen herausragenden sportlichen Erfolg konnte Wolfgang Röß, Sportleiter der Schützengesellschaft 1499 Zeil, bei den Deutschen Meisterschaften im AufLAGeschießen in Hannover feiern. In der Disziplin Luftpistole Auflage, Senioren IV, sicherte er sich mit hervorragenden 307,1 Ringen den zweiten Platz und damit den Titel des Deutschen Vizemeisters 2026.



Wolfgang Röß (Sportleiter der Schützengesellschaft 1499 Zeil) mit Silbermedaille und Urkunde

Vom 1. bis 4. Oktober traf sich im Landesleistungszentrum Hannover die deutsche Spitze des AufLAGeschießens. Insgesamt 1.573 Schützinnen und Schützen waren bei der Meisterschaft vertreten und absolvierten 2.190 Starts in verschiedenen Disziplinen. In diesem hochkarätigen Teilnehmerfeld stellte Röß sein Können eindrucksvoll unter Beweis. Mit ruhiger Hand, hoher Konzentration und großer Präzision erreichte er 307,1 Ringe und sicherte sich damit die Silbermedaille in der Altersklasse Senioren IV. Ein beachtlicher Erfolg auf nationaler Ebene, der seine sportliche Leistungsfähigkeit unterstreicht.

Auch für die Schützengesellschaft 1499 Zeil ist dieser Erfolg ein besonderer Grund zur Freude. Als Sportleiter engagiert sich Wolfgang Röß für den Schießsport und bringt seine langjährige Erfahrung in die Vereinsarbeit ein. Sein Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft zeigt eindrucksvoll, dass sportlicher Ehrgeiz, Erfahrung und kontinuierliches Training auch auf höchstem nationalem Niveau Früchte tragen.

Die Schützengesellschaft 1499 Zeil gratuliert ihrem Sportleiter herzlich zur Silbermedaille und zum Titel des Deutschen Vizemeisters 2026.

SOLDATEN- UND RESERVISTEN-KAMERADSCHAFT 1874

■ Die Soldaten- und Reservistenkameradschaft Zeil 1874 hat neu gewählt



Teile der neuen Vorstandschaft: v. l. Florian und Jessica Harz, Revisoren; Robert Ehrhardt, stellv. Vereinsschießwart; Jessica Seufert, Schriftführerin; Matthias Seufert, Vereinsschießwart; Michael Stretz, 1. Vorsitzender; Ewald Göpfert, stellv. Vorstand; Herta Vogel und Günther Schädler, Kassenwarte:

Zur Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft hat die Soldaten- und Reservistenkameradschaft 1874 eingeladen. Nach der Begrüßung der Teilnehmer und der Totenehrung, im Gedenken an die Gefallenen und Vermissten der Weltkriege und der gefallenen und im Dienst verstorbenen Kameraden der Bundeswehr, legte Michael Stretz als 1. Vorsitzender seinen Bericht vor. Er freute sich zunächst über neue Mitglieder, darunter auch der neue Bürgermeister Markus Fröhlich. Dann ging er auf seine Tätigkeit und die Aktionen der Kameradschaft seit der letzten Wahl 2022 ein. Die vielen monatlichen Versammlungen, das gemeinsame monatliche Schießen in Knetzgau, die Teilnahme an Wettbewerben im Schießen und auch an militärischen Veranstaltungen wie z.B. der Bürgermarsch in Knetzgau mit durchaus großen Erfolgen, haben die Jahre geprägt. Besonders hervorzuheben war der Umzug des Vereinsheimes in den Haag und natürlich das 150-jährige Jubiläum der Kameradschaft 2024 mit Totenge-

denken und der Jubiläumsfeier mit historischem Rückblick. Stretz dankte allen Mitgliedern und Funktionären der Kameradschaft für ihre Unterstützung in den vergangenen vier Jahren und gab der Hoffnung Ausdruck, dass dies auch weiterhin so ist.

Ein besonderer Gruß zur Besserung galt auch dem Ehrenvorsitzenden Karl-Heinz Vogel, der leider erkrankt ist.

Mit den Berichten der Kassenwarte von Günther Schädler für die Reservistenkameradschaft und von Hertha Vogel für die Soldatenkameradschaft und der Bestätigung einer sauberen und korrekten Kassenführung durch die Revisoren, wurden die Vorstandschaften beider Kameradschaften einstimmig durch die Versammlung entlastet.

Die Neuwahl der Vorstandschaften unter Leitung von Ch. Winkler ging dann schnell und problemlos voran, haben sich doch erfreulicherweise für alle zu wählenden Posten Kameraden und Kameradinnen bereit erklärt, diese Aufgaben erneut oder neu zu übernehmen.

So wurden einstimmig für die Kameradschaften Michael Stretz als 1. Vorsitzender und für die Reservistenkameradschaft Alexander Dürrbeck und für die Soldatenkameradschaft Ewald Göpfert als jeweils 2. Vorsitzende gewählt.

Auch alle anderen Aufgaben wie Schriftführer, Kassenwart, Revisoren, Beisitzer, Schießwarte, Fahnenträger und Begleiter, Delegierte konnten einstimmig besetzt werden.

Alle nahmen die Wahl auch an und so dankte Michael Stretz als alter und neuer Vorsitzender allen Gewählten und freute sich auf die kommenden gemeinsamen Jahre in der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Zeil.

STADTKAPELLE ZEIL A.MAIN

■ Blasmusik hoch 2 - Spaß und Tanz für Alle - Eintritt frei

Mit diesem Slogan lädt der Musikverein „Stadtkapelle Zeil“ diesmal in den Saal der Brauereigaststätte Göller in Zeil ein.

Am **Samstag, 24.10.2026 ab 19:00 Uhr** werden die Musikerinnen und Musiker der „Stadtkapelle Zeil“ unter ihrem Dirigenten Johannes Oppel ihr Publikum mit guter Laune und Musik, die ins Ohr geht, perfekt unterhalten.

Hierbei steht die Tanzmusik im Vordergrund, es kann also nach Lust und Laune das Tanzbein geschwungen werden. Aber auch für Nichttänzer wird es ganz sicher ein vergnüglicher Abend werden.

Für das leibliche Wohl ist durch die Brauereigaststätte Göller bestens gesorgt.

Der Eintritt ist frei. Kommen und Gehen ist jederzeit möglich. Der Verein freut sich über eine Spende.



Viel Spaß beim Tanzen und bei toller Musik verspricht wieder die Stadtkapelle Zeil

■ Viel Spaß bei der Herbstwanderung der Stadtkapelle Zeil

Nach einem verregneten Samstag starteten am Sonntag, 18.10.2026, an die 30 Mitglieder des Musikvereins Stadtkapelle Zeil bei nahezu idealem Wanderwetter zu ihrer traditionellen Herbstwanderung.

Gut gelaunt machte sich die altersmäßig bunt gemischte Gruppe auf den Weg Richtung Sand.

Erstes Etappenziel war das idyllische Altmaingebiet mit dem interessanten Gewässerlehrpfad. Alle Teilnehmer waren begeistert von der „Urwaldidylle“, die man so mitten im Maintal nicht erwartet hatte.

Die Hälfte der Wanderer ließ es sich dann nicht nehmen, den Spitzberg zwischen Sand und Limbach zu erklimmen, um von dort die herrliche Aussicht über das Maintal genießen zu können. Die „Kinderwagentruppe“ ging derweil voraus zum Altmainspielplatz nach Sand, wo man schließlich wieder zusammentraf.

Nach der erneuten Mainüberquerung führte der Weg südlich der ehemaligen Zuckerfabrik und am Anglersee entlang, was manchen der Teilnehmer völlig neue Eindrücke vermittelte.

Ausgebremst durch den Bahnübergang am Augsfelder Weg erreichte man nach über 12 km Wanderung schließlich das Ziel, wo „Bauer Roberts Brotzeitkeller“ darauf wartete, die müden Wanderer mit allerlei Köstlichkeiten zu bewirten.

TURNVEREIN 1884 ZEIL E.V.

■ Herbstlauf in Zeil: Der 31. Abt-Degen-Lauf

Beim 31. Abt-Degen-Lauf über elf Kilometer durch die Weinberge entscheidet Luis Bonfig das Rennen klar. Isabel Raithel ist schnellste Frau. Die Jugend des TV Zeil dominiert die Schülerläufe.

Der Herbst hatte die Reben bereits hinter sich gelassen, als am Samstag, 10. Oktober, der 31. Abt-Degen-Lauf des TV 1884 Zeil startete. Start und Ziel lagen wie gewohnt auf dem Marktplatz. Rund 200 Läuferinnen und Läufer waren gemeldet. Der Hauptlauf über elf Kilometer führte erneut durch die Weinlagen zwischen Schmachtenberg, Ziegelanger und Steinbach, über drei kräftige Steigungen und am Ende über den schmalen Eselssteig zurück in die Stadt.

Luis Bonfig vom Laufteam Bayern gewann den Hauptlauf in 39:34 Minuten und setzte sich damit deutlich vom Feld ab. Zweiter wurde Jürgen Wittmann vom TV 1848 Coburg in 42:33 Minuten, Dritter Mario Knop von der SG Eltmann Mainathlon in 43:04 Minuten. Die weitere Spitze war regional geprägt: Johannes Schirmer (FSV Oberhohenried) kam als Vierter in 43:57 Minuten ins Ziel, Matthias Flade (DJK SC Vorra) wurde Fünfter in 45:27 Minuten.

Bester Läufer des ausrichtenden Vereins war Jonas Metz vom TV Zeil. Der U20-Athlet belegte mit 46:56 Minuten den achten Platz im Gesamteinlauf und war damit der erste Zeiler im Ziel. Für den Gastgeber ein sichtbares Zeichen, dass die Nachwuchsarbeit der Roten Teufel auch über die kurzen Distanzen hinaus trägt.

Isabel Raithel beste Frau

Bei den Frauen siegte Isabel Raithel von der SpVgg Ebing in 48:15 Minuten. Sie war zugleich die schnellste Frau im gesamten Feld und kam im Gesamteinlauf auf Rang zehn. Zweite wurde Jana Seel in 50:38 Minuten, Dritte Carmen Schlichting-Förtsch vom SC Kemmern in 52:10 Minuten. Für den TV Zeil lief Christina Zehner in 58:07 Minuten auf den achten Frauenplatz.

Die Strecke belohnte wie in den Vorjahren nicht nur mit Zeiten. Wer den Hauptlauf beendete, erhielt eine Flasche Frankenwein. Die ersten drei Frauen und die ersten drei Männer bekamen zusätzlich Sachpreise oder Gutscheine. Die Teamwertung für die drei teilnehmerstärksten Vereine sah Bier und Schinken vor.

TV Zeil dominiert den Nachwuchs

Noch bevor der Hauptlauf startete, gehörte der Marktplatz den Kindern. Im Schülerlauf über 800 Meter siegte Mia Krines vom TV Zeil in 2:45 Minuten. Damit stellte sie den Streckenrekord seit 1996 auf und war schneller als alle Jungen. Zweite wurde Magdalena Göller von der LG Veitenstein in 2:54 Minuten, Dritter Julius Jäger von den Zabelstein Runners in 2:55 Minuten. Der TV Zeil stellte im vorderen Feld mehrere Plätze.

Über 1600 Meter ging der Sieg an Jakob Rakow vom TV Zeil in 5:12 Minuten. Nur eine Sekunde dahinter folgte Vereinskamerad Amadeo Schiffauer in 5:13 Minuten. Dritter wurde Emilio Neuß von den Zabelstein Runners in 5:25 Minuten. Beste Schülerin war Milana Dütsch vom SC Kemmern in 5:58 Minuten. Lorena Diehm vom TV Zeil belegte bei den Mädchen den dritten Platz in 6:21 Minuten.

Der Bambinilauf über rund 200 Meter auf dem Marktplatz bildete den Abschluss der Jugendwettbewerbe. Medaillen gab es für alle, Pokale für die Schnellsten. Die Schülerläufe endeten mit einer Siegerehrung um 15:00 Uhr, die des Hauptlaufs um 16:00 Uhr. Danach gab es im Schulgebäude Kaffee und Kuchen, auf dem Schulhof Bratwürste und ein veganes Angebot vom Grill.

Tradition auf dem Marktplatz

Der Abt-Degen-Lauf gehört seit dem ersten Startschuss am 14.09.1996 zum Herbst in Zeil. Benannt nach dem Zisterzienserabt Alberich Degen, der 1665 die Silvanerrebe nach Franken brachte, verbindet er Sport und Landschaft. Die drei Steigungen und der Eselssteig bleiben die Prüfung, der Marktplatz der Treffpunkt. Der TV 1884 Zeil richtet den Lauf seit drei Jahrzehnten aus. Die Ergebnisse der 31. Auflage zeigen, dass die Region kommt und der eigene Nachwuchs mitspielt.

Die vollständigen Ergebnislisten liegen auf der Seite des Veranstalters unter abt-degen-lauf.de vor.



Der „Rote Teufel“ Mia Krines (links vorne) vom TV Zeil beim Start des Schülerlaufs über 800 Meter. Mit 2:45 Minuten siegte sie, stellte den Streckenrekord seit 1996 auf und war schneller als alle Jungen.

■ Schwanger - alles klar? online

Eine Schwangerschaft ist mit vielen verschiedensten Gefühlen und vielen neuen Informationen verbunden.

Für alle, die einen Weg durch diese suchen, ist der Vortrag gedacht.

In erster Linie geht es um Antworten auf Fragen sozialer, finanzieller, rechtlicher Natur.

Konkret bedeutet das oft:

Welche Leistungen stehen mir zu?

Welche Anträge sind zu stellen?

Am Ende steht ein Fahrplan, was ist wo und wie zu beachten oder zu erledigen.

Datum: 18.11.2026.

Uhrzeit: 20:00 – 21:00 Uhr.

Anmeldung bitte unter 0951-133900 oder unter bamberg@profamilia.de.

Sie erhalten einen Link kurz vor der Veranstaltung.

Kamera an ist dabei Voraussetzung.

Kosten: Für eine Einzelperson bitten wir um eine Spende von 5,- €, für ein Paar 10,- € (Überweisung).

EVANG. KIRCHENGEMEINDE

Evangelische Termine KW 43, 44, 45

Freitag, 23.10.

10.00 Uhr Andacht, Hans-Weinberger-Haus

Sonntag, 25.10.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Himmelfahrtskirche

Sonntag, 01.11.

09.30 Uhr Gottesdienst, Himmelfahrtskirche
anschl. Kirchenkaffee im Johannes-Flinner-Haus

Ökumenisches Totengedenken

14.00 Uhr Kreuzfriedhof

16.00 Uhr Hainfriedhof

Sonntag, 08.11.

09.15 Uhr KuBuKiGo, Johannes-Flinner-Haus

09.30 Uhr Gottesdienst, Himmelfahrtskirche

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

■ Erinnerungsandacht im Gedenken an die Verstorbenen

Am Freitag, den 23.10.2026, um 18:30 Uhr, findet in der Pfarrkirche St. Michael in Zeil eine meditative Erinnerungsandacht im Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres aus Zeil, Krum und Ziegelanger statt.

Die Pfarrei St. Michael lädt dazu alle, ganz besonders aber die Angehörigen der Verstorbenen, herzlich ein.

ALLGEMEINES

VHS ZEIL AM MAIN

■ Buchbare Veranstaltungen/ Kurse der vhs Zeil:

Anmeldung über www.vhs-hassberge.de / Tel. Petra Hohenberger: 09521/942014; Info: Nelli Hausauer nelly.hausauer@gmail.com

J 20G94, Kleine BrotWerkstatt - Focaccia mit ital. Mehl Typ00
Mitzubringen: falls vorhanden- Bäckerleinen oder Leinengeschirrtuch, Gärbox

Ivonne Vicari

Fr., 23.10., 18:30 – 19:30 Uhr

Sa., 24.10., 10:00 – 12:00 Uhr

Zeil / Mittelschule, Schulküche, 24,00 € (und Materialkosten vor Ort 5,00 €)

J 20K10, Literarisches und Musikalisches in der Stadtbibliothek

Lassen Sie sich von den Lieblingsbüchern, Märchen, Gedichten und Anekdoten unserer Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek verzaubern.

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek

Lena Vorndran

Fr., 23.10.2026, 18:30 – 21:30 Uhr

Zeil / Stadtbibliothek, kostenfrei

J 20H12, Kleine PapierWerkstatt - PapierstreifenSterne

Mitzubringen: Papierschere, Bleistift, Lineal und Geodreieck

Ivonne Vicari

Mi., 28.10.2026, 18:30 – 21:30 Uhr

Zeil / Mittelschule, 18,00 € (und Materialkosten vor Ort nach Verbrauch)

J 20G08, Schlafoptimierung als Schlüssel für Gesundheit und Leistungsfähigkeit

In Zusammenarbeit mit dem Unibund Würzburg

Andreas Petko

Mi., 28.10.2026, 19:00 – 20:30 Uhr

Zeil / Bestattungshaus Schorr, Brühlweg 14, kostenfrei

J 20G95, Kleine BrotWerkstatt - Französisches Landbrot mit Mehl T80 Halbvollkorn

Ivonne Vicari

Fr., 30.10., 18:30 – 19:30 Uhr

Sa., 31.10., 10:00 – 12:00 Uhr

Zeil / Mittelschule, Schulküche, 24,00 € (und Materialkosten vor Ort 5,00 €)

J 20K11, Lesung: „Eine verborgene Liebe in der Bretagne“

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Zeil

Barbara Ortwein

Di., 03.11.2026, 19:00 – 20:30 Uhr

Zeil / Stadtbibliothek, Spenden für die Kulturarbeit erbeten

J 20G96, Kleine KochWerkstatt - Pasta Grundlagen

Sie lernen die Grundrezepte für Pasta mit und ohne Ei kennen. Es werden die Mehle Typ 00 und Semola verwendet.

Mitzubringen: falls vorhanden- Pastamaschine, Nudelholz, Trockengestell oder Gitter, Behälter / Papiertüten

Ivonne Vicari

Fr., 06.11.2026, 18:30 – 21:30 Uhr

Zeil / Mittelschule, Schulküche, 24,00 € (und Materialkosten vor Ort 5,00 €)

J 20K13, Komm zum Kirchenkino:

Ein Lied in Gottes Ohren

Auf Ihren Besuch freut sich die Pfarreiengemeinschaft „Am Weinstock Jesu“ mit ihren Kooperationspartnern vhs Landkreis Haßberge, KAB-Betriebsseelsorge, Kath. Arbeitnehmerbewegung und Capitol-Theater Zeil.

Anmeldung erbeten: Tel. 09524 1601

So., 08.11.2026, ab 09:30 Uhr Begrüßungskaffee, 10:00 Uhr Film, nach dem Film Möglichkeit zum Austausch bei einem leckeren Mittagsimbiss

Zeil / Kino, 10,00 € Unkostenbeitrag pro Person, 5,00 € Kinder und Menschen mit Behinderung (inkl. Begrüßungskaffee) und Mittagsimbiss

J 20G33, Mosi Rythms - Afrikanischer Tanz

Lucille Mumba Snater

mittwochs, ab 11.11.2026, 4x, 19:00 – 20:00 Uhr

Zeil / Mittelschule, Turnhalle, 32,00 €

J 20G100, Lieblingsrezepte - Hausgemacht

Julia Wagner, Irini Schorr

Do., 12.11.2026, 19:00 – 22:00 Uhr

Zeil / Mittelschule, Schulküche, 15,00 €

(und Materialkosten vor Ort)

J 20G97, Kleine KochWerkstatt - Raviolo mit Spinat & Eigelb

Mitzubringen: falls vorhanden- Pastamaschine, Nudelholz und Behälter

Ivonne Vicari

Fr., 13.11.2026, 18:30 – 21:30 Uhr

Zeil / Mittelschule, Schulküche, 24,00 € (und Materialkosten vor Ort 7,00 €)

J 20K16, Die Kraft der Natur im Alltag – Ätherische Öle einfach und sicher anwenden

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Zeil am Main

Natalie Lehmeier

Do., 19.11.2026, 19:00 – 20:30 Uhr

Zeil / Stadtbibliothek, 12,00 € (inkl. Materialkosten)

Veranstaltungen im Kino Zeil

Film & Frühstück Frühjahr 2026 -

Frühstück ab 9:30 Uhr / Filmstart 10:30 Uhr

So., 25.10.2026, 09:30 Uhr: STILLER, Literarisches Frühst. v. Cafe Maya

So., 01.11.2026, 09:30 Uhr: BIGGER THAN US, Frühstück mit People for Future

FILM KUNST MONTAG

Filmstart 19:30 Uhr

Mo., 26.10.2026, 19:30 Uhr: SHERLOCK u. der letzte Hund

Mo., 02.11.2026, 19:30 Uhr: SENTIMENTAL VALUE DRAMA

Kaffee & Kuchen jeweils ab 14:00 /

Filmstart 15:00 Uhr

Di., 27.10.2026,

10:30 (Frühstückskino zusätzl.)

& 15:00 Uhr:

STECKERLFISCHFIASKO

Di., 03.11.2026, 15:00 Uhr: BON VOYAGE

Klassik- Oper & Ballett- Jazz- Rock & Pop

Fr., 30.10.2026 19:30 Uhr:

GROIZDIGWÄR- LIVE MUSIK

INFORMATIONEN ANDERER EINRICHTUNGEN

■ Selbsthilfegruppe Sternenkinder-Hassberge

Abschluss des Projektes Gedenkort für Sternenkinder



Von links: Michael Scholl Bildhauermeister, Elfriede Nußbaum SHG Sternenkinder, Thomas Pflaum Kirchenverwaltung, Pfarrrer Stefan Mai, Ulla Schmidt ILE-Umsetzungsbegleitung

Das Projekt „Gedenkort für Sternenkinder“ der SHG Sternenkinder-Hassberge ist erfolgreich abgeschlossen worden. Er ist im Vorraum der Dorfkirche Limbach zu finden. Ein Ort, der offen ist für alle Betroffenen, ein Ort der Stille.

Die ausgelegten Sterne können mit Namen und Datum des Sternkindes beschriftet und an die Wand gehängt werden.

Dieses Projekt wurde von der ILE Lebensregion + gefördert.

Beteiligt an der Umsetzung waren:

Michael Scholl, Bildhauermeister

Anne Olbricht, Malerin

Melina Müller, Schriftkunst

Schlosserei Pflaum, Limbach

Maler Naumann, Eltmann

■ Herbstliche Weinbergswanderung mit Wissenswertem zu Naturraum, Region, Weinbau & Weitblicken ins Maintal

Termin: So, 18.11.26 – 14 bis 17 Uhr



Der Naturpark Haßberge überrascht und begeistert mit seiner landschaftlichen Vielfalt – beispielsweise bei öffentlichen Ranger-Führungen. Foto: Katja Winter

Auf dieser Weinbergswanderung entlang sonnenverwöhnter Lagen erwarten Sie überraschende Eindrücke und weite Ausblicke ins wunderschöne Maintal - zum Beispiel vom neuen Wunderpunkt (terroir f) aus.

Erfahren Sie Wissenswertes rund um das bernsteinfarbene und blutrote Gold unserer Region. Herausforderungen des traditionellen Handwerks der Zeiler Steinhauer, des Steillagen-Weinbaus und des modernen Naturschutzes kommen in diesem Rahmen zusammen.

Gemeinsam mit der Naturpark-Rangerin entdecken Sie tierische und pflanzliche Überlebenskünstler direkt vor Ort. Erfahren Sie außerdem interessante Details zur Region, in der Bier und Wein auf exzellente Art und Weise aufeinander treffen.

Wegstrecke ca. 5 km. Anmeldung bis einschließlich 16.10. vorzunehmen über katja.winter@naturpark-hassberge.de

Treffpunkt: Parkplatz hinter der Kirche, 97475 Zeil am Main / OT Ziegelanger

■ Politik braucht Frauen

11. unterfränkischer Aktionstag am 24. Oktober in Schweinfurt lädt zum Vernetzen und Mitgestalten ein

Kommunalpolitik lebt von Engagement und starken Netzwerken. Gleichzeitig sind Frauen in den politischen Gremien nach wie vor häufig in der Unterzahl. Der 11. unterfränkische Aktionstag „Politik braucht Frauen“ schafft deshalb Raum für Austausch, Coaching und Vernetzung. Denn wo Frauen ihre Erfahrungen teilen und sich gegenseitig unterstützen, entstehen Zusammenhalt und Stärke – wichtige Voraussetzungen für eine größere Wirkung in der Kommunalpolitik. Eingeladen sind alle Frauen, die sich bereits kommunalpolitisch engagieren oder engagieren wollen und ihre Stimme noch wirksamer einbringen möchten.

Der Aktionstag wird zum 11. Mal als Gemeinschaftsprojekt der insgesamt 12 kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Unterfrankens organisiert und durchgeführt. Der Aktionstag „Politik braucht Frauen“ findet in diesem Jahr am 24. Oktober 2026, von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Landratsamt in Schweinfurt statt. Herzlich eingeladen sind hierzu alle Mandatsträgerinnen und politisch interessierte Frauen Unterfrankens. „Wir haben wieder tolle Referenten und Referentinnen zu spannenden Themen gewinnen können und es gibt ausreichend Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung“, so die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Haßberge Christine Stühler.

Den Auftakt gestaltet die Kommunikations-Trainerin und erfahrene Kommunalpolitikerin Gabriele Stocker mit ihrem Vortrag „Das politische Spiel spielen – Rhetorik in der Kommunalpolitik“. Sie zeigt, wie Sprache, Argumentation und persönliches Auftreten politische Arbeit prägen und wie Frauen ihre Wirkung in Gremien gezielt steigern können.

Im Anschluss vertiefen praxisorientierte Workshops mit Gabriele Stocker, Christiane Kleyna und Johannes Koob-Schäfer das Thema. Unter dem Titel „Standhalten statt Einstecken – Mit Stimme, Haltung und Wirkung“ lernen die Teilnehmerinnen, auch in herausfordernden Situationen souverän zu bleiben, ihre Position überzeugend zu vertreten und ihre persönliche Stärke bewusst einzusetzen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf der Vernetzung: die Veranstalterinnen haben am Nachmittag gezielt Zeit für den offenen Austausch eingeplant. So entsteht für Teilnehmerinnen die Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen, neue Kontakte zu knüpfen und den Zusammenhalt unter kommunalpolitisch engagierten Frauen weiter zu stärken.

Der Aktionstag verbindet fachliche Impulse mit praktischen Übungen und bietet Frauen die Möglichkeit, ihre Kompetenzen auszubauen, ihre Wirksamkeit zu entfalten und sich mit anderen Engagierten zu vernetzen. „Wir freuen uns auf einen inspirierenden Tag voller Begegnungen, neuer Ideen und gegenseitiger Unterstützung. Für Fragen zum Aktionstag stehe ich gerne zur Verfügung“, so die Gleichstellungsbeauftragte am Landratsamt Haßberge, Christine Stühler (Telefon 09521 27655, E-Mail: gleichstellung@hassberge.de)

Den Flyer mit dem kompletten Programm finden Sie auf der Homepage der Gleichstellungsstelle, Landratsamt Haßberge. Er kann auf Wunsch auch per Mail versandt werden.

Die Teilnahme am Aktionstag ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis zum 16. Oktober über diesen Link möglich:
<https://www.gleichstellung-unterfranken.de/projekte/der-inter-kommunale-aktionstag>

■ UBiZ November 2026

Film & Frühstück - Bigger than us

Anmeldung erforderlich im Capitol Kino Zeil unter 09524.1601. In Kooperation mit den „People for Future Haßberge“, im Rahmen der „Erlebniswochen Zukunftsklima“. (09:30 Uhr Beginn Frühstück auf Spendenbasis, 10:30 Uhr Filmbeginn).

Film & Frühstück

So., 01.11.26, 09.30 - 12.00 Uhr, kostenfrei durch Förderung
 Kursort: Capitol-Kino Zeil, Untere Scheuergasse 5, 97475 Zeil

Draußenzauber - Psychomotorik Intensivkurs

Für Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren (letztes Kita-Jahr bis 1. Schuljahr)

Mitzubringen: Rucksack mit Getränk, kleine Brotzeit, Sitzunterlage, wetterangepasste Kleidung (ggf. Regenkleidung)

Stephanie Girschele, Carolin März

Mo., 02.11. – 06.11.2026 (5 Termine) 09.30 - 10.45 Uhr, € 80,00
 Kursort: Marswaldspielplatz zwischen 97478 Zell a. E. und 97514 Oberschleichach

Heimische Wurzeln - Kraft aus der Tiefe

Dieser Kurs beinhaltet keine gesundheitliche Beratung und ersetzt keinen Arztbesuch.

Mitzubringen: 1 Schraubglas, Schneidbrett, Messer

Silke Kunzelmann

Di., 03.11.26, 18.00 - 20.00 Uhr, € 16,00 zzgl. € 3,00 Materialkosten

Kindheit am Kippunkt

Im Rahmen der „Erlebniswochen Zukunftsklima“

Veronika Rivera

Di., 03.11.26, 18.30 - 20.00 Uhr, kostenfrei durch Förderung
 Kursort: digital

Grüne Dächer - Chancen, Nutzen und Umsetzung von Dachbegrünung

Rainer Just

Di., 03.11.26, 19.00 - 20.30 Uhr, € 5,00 pro Haushalt

Ökosystem Wald

Geeignet für Kinder von 8 bis 12 Jahren. In Kooperation mit der vhs „Bildung barrierefrei“, im Rahmen der „Erlebniswochen Zukunftsklima“.

Mitzubringen: wetterangepasste Kleidung, ggf. Snacks und Getränke

Ilva Schoppmeier, Sara Langsam

Do., 05.11.26, 10.00 - 13.00 Uhr, kostenfrei durch Förderung
 Kursort: Marswaldspielplatz zwischen 97478 Zell a. E. und 97514 Oberschleichach

Fundstücke aus der Natur

Mitzubringen: Bleistifte B4 bis HB, Aquarell- oder Schulmalkasten, Aquarellfähiges Skizzenbuch oder Aquarellblock, Fundstücke

Susanne Becker

Do., 05.11.26, 18.00 - 21.00 Uhr, € 15,00

Gemeinsam fürs Klima

Im Rahmen der „Erlebniswochen Zukunftsklima“

Kirsten Bähr

Do., 05.11.26, 19.00 - 20.30 Uhr, kostenfrei

Kursort: digital

Ökologische Dämmung - Energie sparen, Schäden vorbeugen

Im Rahmen der „Erlebniswochen Zukunftsklima“.

Georg Lunz

Do., 05.11.26, 19.00 - 20.30 Uhr, kostenfrei durch Förderung
 Kursort: Bürgerwerkstatt, Marktplatz 7, 96190 Untermerzbach

Die Philosophie einer Naturbäckerei

Simon Oppel

Sa., 07.11.26, 17.00 - 19.00 Uhr, € 5,00

Kursort: Bäckerei Oppel, Hauptstr. 19, 96181 Rauhenbrach OT Untersteinbach

Wärmepumpe im Bestand - geht das?

In Kooperation mit der ÜZ Mainfranken eG., im Rahmen der „Erlebniswochen Zukunftsklima“.

Paul Feser

Do., 12.11.26, 19.00 - 20.30 Uhr, kostenfrei durch Förderung

Kursort: Alte Schule, Dorfstr. 22, 97503 Gädheim

Naturgemäßer Obstbaumschnitt

In Kooperation mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflanze Haßberge.

Mitzubringen: wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk

Christoph Fallenbacher

Sa., 21.11.26, 9.30 - 12.30 Uhr, € 35,00

Kursort: Gemeindehaus Kleinmünster, Am Bach 9, 97519 Riedbach OT Kleinmünster

Fermentieren

In Kooperation mit „Maya's Unverpacktladen & Café“.

Mitzubringen: Schürze, Geschirrtuch, Gemüsemesser, Sparschäler, Schneidebrettchen, evtl. etwas zum Beschriften der Gläser, kleine bis mittelgroße Gläser am besten der Fa. Weck mit Gummiring und Klammern oder vergleichbare Gläser. Optional ist der Kauf von Gläsern vor Ort möglich, sowie Gärtöpfe (3l, 7l) der Familienfirma Schmitt

Christina Fallenbacher

Sa., 21.11.26, 14.00 - 17.00 Uhr, € 45,00 zzgl. € 5,00 Materialkosten

Kursort: Maya's Unverpacktladen & Café, Hauptstr. 12, 97461 Hofheim

Nachhaltig einkaufen statt schnell shoppen

Das Angebot richtet sich an Personen mit geringen Vorkenntnissen im digitalen Bereich. Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz im Rahmen der Verbraucherbildung Bayern.

Evelyn Pfeuffer

Di., 24.11.26, 19.00 - 20.30 Uhr, kostenfrei durch Förderung

Kursort: digital

Für alle Veranstaltungen ist vorherige Anmeldung erforderlich!

09529.9222-0, info@ubiz.de oder online www.ubiz.de

ENERGIE-SPRECHSTUNDEN:

Die Energieberatung am UBiZ ist

von Mo. bis Do. erreichbar.

Ansprechpartner:

Bastian Buhlheller, 09529.9222-14

E-Mail: energieberatung@ubiz.de

Zusätzliche Sprechstunde in Hofheim.

- Hofheim: 12.11.2026
 Ort: Obere Sennigstr. 4, VG-Hauptgebäude, 1. Stock, Zimmer 10
 Zusätzliche Sprechstunde in Zeil.
- Zeil am Main: 02.11.2026
 Ort: Stadtwerke, Bamberger Straße 20, Sitzungssaal, Zimmer 13
 Zusätzliche Sprechstunde in Haßfurt.
- Haßfurt: 09.11.2026
 Ort: Landratsamt Haßberge, Gebäude B, Tränkberg 8
 Zusätzliche Sprechstunde in Maroldsweisach.
- Maroldsweisach: 19.11.2026
 Ort: Rathaus Sitzungssaal, Hauptstr. 24

Termine werden jeweils um 16.00 Uhr, 16.40 Uhr und 17.20 Uhr vergeben. Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich.

GESCHICHTEN, DIE WAHR SEIN KÖNNTEN

■ Im Schlachthaus

Dem Berthold war ein Traum in Erfüllung gegangen – er hatte eine Lehrstelle als Metzger bekommen und dies noch dazu in seinem Heimatort.

Da war der Weg zur Arbeitsstätte nicht weit und seine Eltern waren gute Bekannte seines Lehrherren und der Stift befolgte den Rat seines Vaters immer aufmerksam zu sein und die Anweisungen des Chefs zu befolgen. Dieser hatte einen Sohn, der schon als Meister mit im Betrieb tätig war und auch mit dem verstand sich der Berthold recht gut.

Freilich musste er sich erst dran gewöhnen, dass dieser mit einem kleinen Gebrechen behaftet war – er hatte den „Silberblick“, das heißt er schielte und es kam ab zu zu kleinen Irritationen zwischen Meister und Lehrbub.

Eines Tages musste der beim schlachten eines Kalbes helfen. Die Rinder wurden - so war es damals üblich - erschlagen. Ein gezielter Schlag mit dem Beil an den Kopf und das Tier war tot. Der Berthold bekam einen Strick in die Hand mit dem er das Kalb fixierte.

Der Meister hatte bereits das Schlagwerkzeug in der Hand, als der Lehrbub im schönsten zeilerisch fragte: „Mäster – hapst (hauen) du auch dort no wu du higuckst!? Na freilich“ antwortete der. Drauf der Berthold: „dann muss ich mich auf die anner Seittell“!

Helmut Trautner

■ Redaktionsschluss

Ihrer redaktionellen Beiträge
jeweils Montag (der Druckwoche), 18.00 Uhr
an: <https://meinwittich.wittich.de>

Bitte verfassen Sie Ihre Artikel so kurz wie möglich, um auch allen Anderen die Veröffentlichung in der aktuellen Ausgabe der „Zeiler Nachrichten“ zu ermöglichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Redaktion

Impressum

Zeiler Nachrichten

mit Amtsblatt der Stadt Zeil a.Main



Das Mitteilungsblatt erscheint 14-täglich jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Zeil a. Main, Marcus Fröhlich, Marktplatz 8, 97475 Zeil a.Main.-

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

SUCHE

QUAD/MOTORRAD/MOPED!

BITTE ALLES ANBIETEN! FAHRBEREIT ODER DEFEKT! TEL: 015201763852

Man hat mir meine Forellen

geklaut! Wer hat was gesehen oder gehört. Belohnung für positive Nachricht! Helmut Trautner, Tel. 1022

Raum f. Büro, Praxis, Gewerbe in Zeil zu verm., 60qm, Bad m. WC, zentr. L., Parkplätze, ab Jan.27, Kontakt: marion.schuele@googlemail.com

kleinanzeigen-regional

„Kleines“ gesucht?

Auf einen Blick ...

können Sie für kleines Geld fündig werden!

kleinanzeigen-regional

suchen
und
finden

FESTWERBUNG ZU STARKEN PREISEN

Plakate

DIN A2, einseitiger Farbdruck, 100g BD Papier

10 Stück	18,35€
25 Stück	28,68€
50 Stück	43,34€
100 Stück	50,60€
250 Stück	61,40€
500 Stück	77,58€

Flyer

DIN A6, beidseitiger Farbdruck, 135g BD Papier

100 Stück	14,79€
500 Stück	14,70€
1.000 Stück	18,42€
2.500 Stück	29,52€
5.000 Stück	41,98€
7.500 Stück	51,06€

Bauzaunbanner 340 cm x 173 cm

einseitiger Farbdruck, mit Ösen, 270 g/m² Mesh-Plane (winddurchlässig)

1 Stück	56,31 €	bei 5 Stück	46,45 € / Stück
---------	---------	-------------	-----------------

✓ inkl. Versand

✓ inkl. MwSt

✓ Onlinebestellung mit druckfertigem PDF

✓ Tagesaktuelle Preise

Weitere Produkte
finden Sie im Onlineshop:
www.LW-Flyerdruck.de

Festwerbung auf www.LW-Flyerdruck.de

✉ info@lw-flyerdruck.de

☎ 09191 72 32 88



LW-FLYERDRUCK.DE

📍 Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim

flic flac
NÜRNBERG

Die dreizehnte
X-MAS SHOW

17.12.26 BIS 17.01.27

Tickets: flicflac-nuernberg.de

SocialJobs+



Mehr Reichweite für Stellenanzeigen

Maximale Sichtbarkeit für Ihre Stellenanzeige – **automatisiert** und **zielgenau** auf Social Media. Unser Add-on für Social Media Recruiting. Erreichen Sie nicht nur aktiv suchende Bewerber, sondern auch Top-Talente, die offen für neue berufliche Perspektiven sind – direkt dort, wo sie täglich unterwegs sind: auf **Facebook und Instagram**.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 📍 **Automatische Aufbereitung Ihrer Anzeige:**
Ihre, bereits geschaltete, Jobanzeige wird aus Print und unserem Karriereportal jobs-regional.de übernommen und in ein aufmerksamkeitsstarkes Social Media Werbemittel umgewandelt – ohne Mehraufwand für Sie.
- 📍 **KI-gesteuerte Ausspielung auf Instagram und Facebook:**
Ihre Kampagne wird durch ein intelligentes System präzise platziert – inklusive Werbebudget.
- 📍 **Gezielte Kandidatenansprache:**
Dank exakter Zielgruppen-Definition sowie Keyword- und Interessenoptimierung erreichen Sie genau die richtigen Talente.
- 📍 **Standortgenaues Geo-Matching:**
Ihre Anzeige erscheint dort, wo potenzielle Bewerber wirklich sind – basierend auf Arbeits- und Nutzerstandort.
- 📍 **Aktive & passive Jobsuchende im Fokus:**
Sprechen Sie nicht nur wechselwillige, sondern auch latent suchende Kandidaten effektiv an.
- 📍 **Direkte Weiterleitung zu Ihrer Anzeige auf jobs-regional.de:**
Interessierte Nutzer gelangen mit einem Klick zur ausführlichen Stellenbeschreibung.
- 📍 **Garantiert über 17.000 Ad-Impressions** pro Kampagne.

Jetzt buchen und Ihre nächste Stelle zwei Wochen lang noch sichtbarer machen – für nur 199 € zzgl. MwSt.*

*Der Preis bezieht sich auf einen Job je Stellenanzeige und gilt zzgl. dem Preis für eine Anzeigenschaltung in Print oder einer Online-Only-Anzeige auf jobs-regional.de.

Jetzt buchen und Ihre Stellenanzeige zwei Wochen lang noch sichtbarer machen - für nur

199€

zzgl. MwSt.*

📍 📍 📍



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Peter-Henlein-Str. 1 | 91301 Forchheim | Tel. 09191 7232-0 | info@wittich-forchheim.de

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17 / -13
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie
auch online unter: www.wittich.de



*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr

Sparmeldung für Zeil:

Noch bis 30.11. können Sie zur
ausgezeichneten HUK-COBURG
wechseln und sparen.



Kundendienstbüro Udo Kossendey

Fröbelstr. 1
97437 Haßfurt
Tel. 09521 9586301
udo.kossendey@HUKvm.de

Vertrauensmann Robert Lang

Am Hang 18
96188 Stettfeld
Tel. 09522 70214
Mobil 0162 9489530
robert.lang@HUKvm.de

Vertrauensfrau Doreen Schmitt

Hauptstr. 25
96190 Untermerzbach
Tel. 09533 9820804
Mobil 01515 5508110
doreen.schmitt@HUKvm.de



Ihr Buch – in besten Händen.

Ob Stadt, Gemeinde, Verein oder Privatperson

mit 50 Jahren Erfahrung gestalten
und drucken wir Ihr Buch.
Von der Idee bis zur fertigen
Publikation – professionell und
zuverlässig.

Jetzt informieren →

Walter Bosch
Medienberater · Druckermeister
Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Immer ein Auge

für's Detail.



Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de



powered by



DAS KREUZFAHRT-WOCHENENDE

**Sa. 14.11. und
So. 15.11.2026
von 10 – 17 Uhr**

**Welcome
Kongresshotel
Bamberg**

**Mußstr. 7 (Ziegelbau),
96047 Bamberg**



Vorträge

Messerabatte

Tombola

Eintritt frei!

Reedereien vor Ort: Mein Schiff, AIDA, MSC, Explora Journeys, Costa, Nicko Cruises, 1A-Vista, Amadeus u.a.

ICH WILL SCHIFF (mit exklusiven Gruppenreisen)

Tombola: Hochwertige Tombola mit tollen Gewinnen, wie z.B. eine Woche Kreuzfahrt in der Balkonkabine.

Vorträge: Interessante Vorträge über die Reedereien, neue Reisetrends und verschiedenste Zielgebiete (Zeitplan vorab online).

Messeangebot:
5 % Rabatt* auf Ihre nächste Kreuzfahrtbuchung während den Messtagen. *auf viele Reedereien

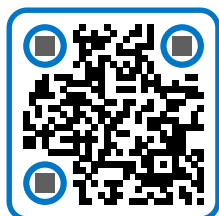
www.ichwillschiff.de



HALLO LINUS WITTICH

„Halo LINUS WITTICH“ heißt der Podcast der LINUS WITTICH-Mediengruppe. Marketingleiter Thomas Theisen im Gespräch mit Geschäftsführern, Mitarbeitenden, Partnern, kommunalen Vertretern und bekannten Persönlichkeiten.

Jetzt Reinhören und keine Folge mehr verpassen!



Überall da, wo es Podcasts gibt.



FINSTRAL Fenster
Haustüren
Glaswände



Termin
im Studio
buchen

**Fenster neu erleben.
Besuchen Sie uns.**

Finstral Studio Gochsheim
Jakob-Panzer-Str. 12 | T 09721 6446 632
finstral.com/gochsheim

ZEIT UND RAUM
FÜR TRAUER
UND ABSCHIED



**BESTATTUNGSHAUS
SCHORR**
Matthias Pfaff • Bestattermeister

Die Erinnerung ist
das Fenster durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.



• Zeil am Main 0 95 24 / 2 29
• Ebelsbach 0 95 22 / 70 76 34

• Eltmann 0 95 22 / 3 01 23 20
• Tag und Nacht für Sie erreichbar



Blasmusik²

Spaß und Tanz für Alle
(auch für Nichttänzer)

Samstag, 24. Oktober 2026

Göllersaal Zeil

Einlass ab 18:00 Uhr / Musik ab 19:00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen, ganz nach Lust
und Laune, zu kommen und zu gehen.

Der Eintritt ist frei !

Wir freuen uns über eine Spende



**Mit uns immer ein
VOLLTREFFER**

www.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Zeitungszusteller m/w/d

Zustellergesuch für die **Zeiler Nachrichten**

- Teilbezirk in Zeil (335 Exemplare)

Interessiert?

Sie sind 14-täglich am **Mittwoch und/oder Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt.

Bewerbungen bitte

telefonisch unter: **09191/7232-27 oder -40**

per E-Mail: zusteller@wittich-forchheim.de

per WhatsApp: 0177 9159845

online: www.wittich.de/zustellung

LINUS WITTICH Medien KG

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Violetta Windisch

Ihr Verkaufssinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 09191 723256

Fax. 09191 723242

v.windisch@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Sparmeldung für Zeil:

Noch bis 30.11. können Sie zur **ausgezeichneten HUK-COBURG** wechseln und sparen.



**Kundendienstbüro
Udo Kossendey**

Fröbelstr. 1
97437 Haßfurt

Tel. 09521 9586301

udo.kossendey@HUKvm.de



HERBST- AKTION

**JETZT
ANZEIGEN
SCHALTEN!**

3+1 ANGEBOT*

Ihr Verkaufssinnendienst

Violetta Windisch

Telefon 09191 7232-56

v.windisch@wittich-forchheim.de

* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.
Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)
Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen und nur bis zum 23.10.2026.

